



Gesangverein österr. Eisenbahnbeamten in Wien

Wien III, Lothringerstraße 20 (Konzerthaus)

Gegründet 1879

AIDA

Parodie in 3 Bilder von Josef W o d a l*)

aufgeführt am 15. Februar 1948, um 15 Uhr im Mozartsaal des
Wiener Konzerthauses (1110. Aufführung)

Musikalische Leitung: Musikdirektor Josef Georg BAYER

Bühnenbild: Nach den Entwürfen des akad. Malers Fr. SCHÖNPFUG*)

Regie: Karl SMETANA und Engelbert ENENGL

An Stelle der abgesagten Opernkunstkräfte haben nachstehende Damen und Herren
die ihnen zusagenden Rollen übernommen:

Prolog	Josefine BERGHOFER*)
Wahrsager	Robert LIEBHART*)
König von Aegypten	Josef WODAL*)
Amneris, seine Tochter	Viky STRUSS-LICHNOVSKY*)
Radames, Feldherr	Dr. Hans SCHLOGL
Amonasro, König von Äthiopien	Erich STÖCKL*)
Aïda, seine Tochter	Margarete SCHÖLLMANN*)
Ramphis, der Oberpriester	Franz TECCHIO, Mitglied der „Ritterschaft vom güldenen Humpen“
Göttin Isis	Lory SÖGNER*)
1. Priester	Fritz PLENINGER*)
2. Priester	Hans NEUBAUER*)
Betriebsrat	Josef MIKOWITSCH*)
Tempeltänzerinnen	Eva WINKLER und Putzi MEISTERL Klasse Prot. Riki RAAB*)
Priesterinnen	BUDIL*), KALESA*), GERGURIC*), MÜLLER*), SCHUSTER*), DEMUTH*) u. NENTWICH*)
Krieger	HAITEL*), TAUBER*) u. KÖRNER*)
Einschwätzerin	Steffi KALESA*)

Tonangebende Körperschaften: Das „Fiebrich-Quartett“ und die Eisenbahnkapelle
„Wien Nord“, Kapellmeister Paul P r o c h a s k a

Die Kostüme stammen ans der Leihanstalt: „Theaterkunst“

Nach dem 2. Bild eine größere Pause

Die mit einem *) bezeichneten Personen sind Mitglieder des Gesangvereines österrei-
chischer Eisenbahnbeamten in Wien bzw. des dem Verein angeschlossenen Frauenchores

Bei den Vorbereitungen zur Siegesfeier wirken mit:

Frau Blanka G l o s s y und Herr Richard E y b n e r

Mitglieder des Burgtheaters

Am Klavier: Karl B r e y e r

ferner die »Sanguiniker«*)

50 Groschen